

Der neue Roman von

Z

Rudolf Heubner Juliane Rocco

Broschiert M. 4.50, gebunden M. 6. —

erfreut sich bei Presse und Publikum beifälliger Aufnahme. Nachstehend einige Auszüge aus den ersten Kritiken:

Karlsruher Tagblatt:

„Es hat einen tiefen Sinn, daß der Dichter dieses starke Weib und den ihr ebenbürtigen Mann, die zwar vollkommen zeitlos und ewig menschlich gedacht sind —, denn auch unsere Zeit, wie die vor Tausenden von Jahren, schuf solche Menschen —, hineinstellt in eine Epoche, in der ein neuer Geist viele Lande durchzog, ein Verlangen des Einzelnen, sich als eigene Persönlichkeit auszuleben, die Zeit der Renaissance. Als zwei markante Persönlichkeiten ihrer Zeit stehen Juliane Rocco und Cornelius Walckenisse vor uns; sie bilden den Fels um die Ereignisse, die mit ihrem Leben verschlungen sind; Geschehnisse von höchster Bedeutung: Karl V. Einzug in Antwerpen, mit dem das Buch anhebt, die großen Kämpfe, die der neue Kaiser gegen seine Feinde führen mußte, das Wehen eines neuen Geistes, Adel und Bürgertum, all das zieht in prächtigen Bildern vorüber und läßt eine ferne Welt erstehen in ihrer lebens- und sinnesfrohen Schönheit und Pracht. Die Schönheit ist in Rudolf Heubners neuestem Werk, das sich seinen anderen würdig anreicht. Eine Weihe ist über dem Buch, etwas sonntäglich Feierliches. Das liegt an der hohen Kunst der Sprache, die in einer Pracht redet, wie man sie selten findet. Und man läßt sich von seiner reifen Kunst bezaubern.“

Deutsche Tageszeitung:

„Er hat den niederländisch-belgischen Volkscharakter getreu geschildert und bietet ein farbenprächtiges Bild des hohen geistigen Lebens. Der Verfasser hat das Problem psychologisch gut angelegt und seine Lösung bietet einen eigenen Reiz.“

Osterr. Rundschau:

„Die Vereinigung von Kostüm und Liebespsychologie ist geglückt, das Resultat ist ein lebendig gefärbtes Buch.“

Neue Freie Presse:

„Alles in allem ist der neueste Roman von Heubner ein wertvolles, inhaltsreiches Buch, das überall tiefes Interesse wecken dürfte. Neben der Liebesgeschichte, die hier in den zartesten Farben und mit erstaunlicher Kenntnis des Weibes und des Frauenherzens geschildert wird, sind es die historischen Bilder längstvergangener Zeiten, die durch ihre Expression und Echtheit fesseln, wirken und gefangen nehmen.“

Ich bitte um weitere Verwendung für dieses wertvolle Buch, welches bei gebildeten Männern und Frauen seines Erfolges sicher ist. Ein Probeexemplar bis zum

31. Mai broschiert und gebunden nochmals mit 40%.

Verlag L. Staackmann, Leipzig